

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

49. Stück, 12.04.1913

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXVIII. Band. (Ausgegeben den 12. April 1913.) 49. Stück.

Inhalt:

- N^o 108. Verordnung vom 20. März 1913 zur Abänderung der Verordnung für das Großherzogtum Oldenburg zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 1. Dezember 1899.
- N^o 109. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 25. März 1913 zur Ausführung des Versicherungsgesetzes für Angestellte vom 20. Dezember 1911 (R. G. Bl. Seite 989 fgde.).
- N^o 110. Verordnung für das Herzogtum Oldenburg vom 27. März 1913, betreffend Enteignungen zu Schulbauzwecken für die Gemeinde Lastrup.

N^o 108.

Verordnung zur Abänderung der Verordnung für das Großherzogtum Oldenburg zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 1. Dezember 1899.

Oldenburg, den 20. März 1913.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkensfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verordnen auf Grund des § 1322 des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 18. August 1896, was folgt:



Der § 8 der Verordnung für das Großherzogtum Oldenburg zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 1. Dezember 1899 erhält folgenden Absatz 2:

Im Falle dringenden Bedürfnisses kann das Ministerium der Justiz die Befugnis zur Befreiung vom Aufgebote, sofern beide Verlobte Reichsinländer sind, abweichend von den Vorschriften im Absatz 1 auf den Standesbeamten übertragen, vor dem die Ehe geschlossen werden soll.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Oldenburg, den 20. März 1913.

Im Auftrage des Großherzogs.

(Siegel.)

Das Staatsministerium.

Ruhstrat.

Ruhstrat.

Lohse.

N^o. 109.

Bekanntmachung des Staatsministeriums zur Ausführung des Versicherungsgesetzes für Angestellte vom 20. Dezember 1911 (R. G. Bl. Seite 989 fgde.).

Oldenburg, den 25. März 1913.

Das Staatsministerium hat zur Ausführung des § 54 Absatz 2 des Versicherungsgesetzes für Angestellte in Ergänzung der Bekanntmachung vom 6. Januar d. J. bestimmt, daß die Krankheitsbescheinigungen nach § 51 Nr. 3 a. a. D. für die in Reichs- und Staatsbetrieben Beschäftigten auch durch die vorgesetzten Dienstbehörden ausgestellt werden können.

Oldenburg, den 25. März 1913.

Ministerium des Innern.

Scheer.

Gilers.

№. 110.

Verordnung für das Herzogtum Oldenburg, betreffend Enteignungen
zu Schulbauzwecken für die Gemeinde Lastrup.

Oldenburg, den 27. März 1913.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verordnen auf Grund des Enteignungsgesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 21. April 1897, Artikel 2 und 6, was folgt:

Das angeführte Gesetz findet Anwendung auf die von der Gemeinde Lastrup auszuführende Anlage eines Schulhaus-Neubaus mit Lehrerwohnung, Spielplatz und Garten in Sühle.

Entschädigungsverpflichtet ist die Gemeinde Lastrup.

Als Enteignungsbehörde wird das Großherzogliche Amt Cloppenburg bestellt.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und begedruckten Großherzoglichen Insignien.

Gegeben Oldenburg, den 27. März 1913.

Im Auftrage des Großherzogs.

(Siegel.)

Das Staatsministerium.

Ruhstrat. Scheer.

Gilers.



Handwritten text at the top of the page, including a date "1771" and a reference to "Landesbibliothek Oldenburg".

Handwritten text in the middle section, possibly a title or a section header.

Handwritten text in the lower middle section, appearing to be a list or a series of entries.

Handwritten text in the lower section, continuing the list or entries.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a concluding note.

